

An den  
Vorsitzenden des  
Verkehrsausschusses  
Herrn Karsten Möring

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.02.2008

### AN/0351/2008

#### Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	08.04.2008

#### Ortsumgehung Meschenich - Anschluss der Firma Evonik sowie des Güterverteilzentrums

Sehr geehrter Herr Möring,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des nächsten Verkehrsausschusses am 19.02.2008 aufzunehmen:

Die Firma Evonik (früher Degussa) schlägt vor, die notwendige Fortführung der Ortsumgehung Meschenich östlich um ihr Firmengelände zur BAB-Anschlussstelle Köln-Eifeltor zu führen. Gleichzeitig könnte die Kalscheurener Straße eingezogen werden, um ein zusammenhängendes Firmengelände zu erhalten.

Hinzu kommt, dass der Anschluss zum Güterverteilzentrum immer wichtiger wird, da bereits der Ausbau des Verteilzentrums um eine weitere Verladeeinheit geplant wird. Dadurch wird naturgemäß das LKW-Aufkommen zunehmen. Eine Lösung des Problems kann über den Bau der Ortsumgehung Meschenich mit Anschluss an das Güterverteilzentrum erreicht werden.

Hierzu ergeben sich aus Sicht der SPD-Fraktion folgende Fragen:

1. Wann ist mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Meschenich (B 51 n) zu rechnen?
2. Ist die Trassenführung des Anschlusses der Ortsumgehung Meschenich zum Güterverteilzentrum inzwischen geklärt? Welche Lösung soll weiterverfolgt werden?
3. Wann ist mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den Anschluss der Ortsumgehung Meschenich an das Güterverteilzentrum und damit an die BAB 4 zu rechnen?
4. Ist die Finanzierung des Anschlusses bereits gesichert?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Peter Kron  
Verkehrspolitischer Sprecher